29. Juni 2007

„Weinherbst“ und „Weinstraße“

LH Pröll: Weinbau und Tourismus sind natürliche Partner

Für die natürlichen Partner Weinbau und Tourismus stelle der „Weinherbst Niederösterreich“, die größte weintouristische Initiative in Europa, einen wichtigen Schritt nach vorne dar, es werde aber sicher nicht der letzte sein. Das betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“ und knüpfte daran gleich eine konkrete Ankündigung: „Als nächstes steht das Projekt ‚Weinstraße Niederösterreich‘ vor der Verwirklichung. Dafür haben sich alle acht Weinbaugebiete zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Es geht natürlich nicht darum, nur ein paar Schilder aufzustellen, sondern wir wollen unter der gemeinsamen Marke ‚Weinstraße‘ die vielfältigen Angebote rund um den Wein zusammenführen und den Gästen näherbringen.“

„Ich halte unseren Hauern ganz fest die Daumen“, meinte der Landeshauptmann im Hinblick auf den Jahrgang 2000. Mengenmäßig wird der Ertrag heuer zwar geringer ausfallen, aber von der Qualität her sollte der 2000er zu einem „Supertröpferl“ werden, wenn das Wetter in den nächsten Wochen noch passt. Für Landeshauptmann Pröll liegen die Chancen des heimischen Weinbaues vor allem in der Qualität und in regionalen Spezialitäten. Dass sie auch genutzt werden, zeigt die Bilanz des Vorjahres: Die Exporte sind um 25 Prozent gestiegen, die Importe zurückgegangen. Dennoch, so Pröll, „müssen wir uns immer wieder aufs Neue anstrengen“. Innovationen wie dem „Weinherbst“ komme größte Bedeutung zu.

Den Erfolg dieser Initiative führt der Landeshauptmann einerseits auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Wein- und Landwirtschaft, Tourismus und Gastronomie, Kultur, Land und Gemeinden, andererseits auf die „Natürlichkeit und Bodenständigkeit“ zurück: „Der ‚Weinherbst‘ ist nicht eine Art ‚Rebensaft-Disneyland‘, sondern die Menschen im Weinland feiern, wie sie immer gefeiert haben, und laden zum Mitfeiern ein.“ Diese Natürlichkeit sei auch der Grund dafür, dass die beliebte Schauspielerin Christiane Hörbiger bereits zum fünftenmal die Patenschaft über den „Weinherbst Niederösterreich“ übernommen hat.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at